

### 3. Worte könnten niemals ausdrücken.....

"Stelle dir ein zwei-dimensionales Lebewesen vor, eines, das nur Länge und Breite kennt. In ihrer Welt gibt es keine Höhe. Länge und Breite sind die einzigen Dimensionen die sie sieht."

"Wir wollen Basketball mit diesem Wesen spielen. Stell dir vor du bist an ihrer Stelle wenn wir den Basketball in ihren Raum hineinbringen. Deine Sicht für das, was in der Welt geschieht ist begrenzt; du kannst nur die Länge und die Breite von Dingen sehen. Deine Wahrnehmungsfähigkeit ist gegenüber deiner normalen menschlichen Wahrnehmung um eine Dimension verringert. In einer flachen Umgebung ist eine drei-dimensionale Perspektive und ein drei-dimensionales Verstehen unmöglich."

"Wenn der Basketball in den Raum des zwei-mensionalen Wesens hinein bewegt wird, was sieht sie?"

Richard zögerte. "Hmmm...sie wird eine flache Linie erleben. Tatsächlich vielleicht zuerst einfach nur einen Punkt, dann eine Folge von ebenen Flächen bis sie zum anderen Ende des Balles kommt, wenn er wieder zu einem Punkt wird."

"Achte darauf, dass unsere zwei-dimensionale Freundin, während sie diese Erfahrung macht, etwas erlebt was nicht existiert. Wenn sie eine Folge von ebenen Flächen vorübergehen sieht, sieht sie wie etwas geschieht, was sich niemals ereignet hat. Ein Basketball ist keine Abfolge von ebenen Flächen, obwohl sie ihn als solches erlebt ist er ein kugelförmiger Gegenstand."

"Nun lass` uns einen Schritt weiter gehen. Das zwei-dimensionale Wesen hat bei ihrer Erfahrung des Basketballs eine Gegebenheit, Zeit genannt, erfunden. Für dich und mich ist der Basketball einfach vorhanden; es gibt keine Erfahrung von Zeit die damit verknüpft ist. Weil aber ihre Wahrnehmung nicht den gesamten Ball auf einmal umfassen kann, erlebt sie einen Teil des Balles zuerst und einen anderen zuletzt. So wird Zeit erdacht. Plötzlich wird ein Ding, das für dich und mich eine einzige Erfahrung ist die keine Zeit erfordert, zeitgebunden. Was sich für uns im selben Augenblick ereignet, scheint für ein Wesen mit begrenzter Wahrnehmung eine Anzahl verschiedener, voneinander getrennter Erlebnisse zu sein."

"Du könntest dir vorstellen, dass das zwei-dimensionale Wesen ihren getrennten Erfahrungen Namen gibt. Sie nennt die erste Joe, eine andere Mary. Jeder Aspekt des Balles wird, wenn er in ihr Bewußtsein tritt, etwas von den anderen Verschiedenes. Seine Größe, seine Form, seine Art und sein Charakter verändern sich mit jeder Perspektive. Als ein Ergebnis begrenzter Erfahrung erfindet und erlebt sie eine Welt, die nicht existiert!"

"Das kann für das menschliche Denken eine harte Nuß zum Begreifen darstellen und es gilt ein wichtiges Prinzip zu erkennen; wenn deine Wahrnehmung begrenzt ist, kannst du etwas erleben was niemals geschehen ist, es sei denn als eine wahrgenommene Wirklichkeit innerhalb deines Denkens. Uns wird oftmals beigebracht wahrnehmbare

Wirklichkeiten zu erleben, die nirgendwo sonst existieren, außer in unserem Denken. Ebenso wird uns beigebracht zu glauben, dass jene Wirklichkeiten in der Welt um uns herum wahr seien, selbst wenn sie es gar nicht sind!"

"Stell dir vor wie die Eltern unserer zwei-dimensionalen Freundin ihr etwas über Basketbälle beibringen. Sie hat die Geschichtsbücher gelesen. Sie hat die Basketballerfahrungen aller zwei-dimensionalen Wesen studiert. Wovon spricht die ganze Vergangenheit, wenn nicht über Ereignisse, die niemals geschehen sind? Die schriftliche Chronik einer Erfahrung die gar nicht existiert macht diese nicht wahr. Basketbälle existieren ganz einfach nicht als eine Abfolge von durch die Zeit getrennten Ereignissen, sie haben nur aufgrund einer begrenzten Wahrnehmung den Anschein auf diese Art zu existieren. Immer wenn eine Dimension innerhalb eines Wahrnehmungssystems fehlt, wird das Ergebnis (Output) dieses Systems verzerrt sein."

"Ist es möglich Richard, dass wir Dinge erleben könnten, die nicht geschehen sind weil wir eingeschränkte Wahrnehmungen über ein Ereignis haben,?"

"Ich nehme es an," erwiderte er.

"Wie gehe ich vor, wenn ich unsere zwei-dimensionale Freundin unterstütze die falschen Wirklichkeiten in ihrem Denken zu vermeiden, damit sie einen Basketball so erkennen kann wie er wirklich ist? Denkst du, dass wir in der Lage sein werden sie dazu zu bewegen zu kommen und mit uns Basketball zu spielen, wenn du und ich mit ihr sprechen und ihr erklären, was es mit einem Basketball wirklich auf sich hat? Wird unsere Erklärung irgendeinen Sinn für sie machen?"

"Denkst du, sie könnte sich angegriffen fühlen, wenn wir ihr sagen, dass ihre Erfahrung niemals stattgefunden hat?" fragte ich.

Richard grinste, " Ich kann sie jetzt hören. 'Wer glaubt ihr, dass ihr seid? Ich habe die ebenen Flächen erlebt; Ich weiß Bescheid!"

" Natürlich, die Schwierigkeit liegt darin, dass sie den Basketball als eine Abfolge von ebenen Flächen erlebt hat," sagte ich. " Wie erklärt man ihr, dass sie etwas gesehen hat was nicht existiert? Was fangen wir damit an? Können wir ihr etwas über Basketbälle beibringen? Ist es möglich ihr genügend Beschreibungen eines Basketballs zu geben sodass sie ihre ganze zwei-dimensionale Vergangenheit aufgibt? Ihre Erfahrung? Alles, was sie ihre Eltern und die Geschichte gelehrt haben?"

"Glaubst du, sie wird sagen, 'OKAY, ich glaube euch. Ich habe mich völlig geirrt'. Nicht gerade sehr wahrscheinlich. Denkst du, irgendeine Anzahl von Worten die sie verstehen kann wird ihr die wirkliche Bedeutung eines Basketballs erklären? Offensichtlich nicht, weil ihr ganzer Wortschatz auf der eingeschränkten Erfahrung und den Verdrehungen zwei-dimensionaler Wesen basiert. Ihre Worte reflektieren nur die Wirklichkeiten mit denen sie vertraut ist. Es gibt in ihrer Sprache keine Worte für die dreidimensionale Perspektive eines Basketballs."

"Denke nun über das in unseren menschlichen Begriffen nach. Haben wir Worte für das, was wir nicht erlebt haben? Nein, wir haben nur Worte für die Erfahrungen, die uns allen gemeinsam sind. Wären wir Bewohner von Florida die niemals Schnee gesehen hätten, wie viele unterschiedliche Worte die Schnee beschreiben könnten wir dafür haben? Vielleicht drei oder vier Worte, die unseren eigenen Erfahrungen mit Schnee entsprechen. Wir hätten nicht viele solcher Beschreibungen, weil Schnee kein größerer Bestandteil unseres Lebens wäre."

"Gingen wir aber nach Alaska und befragten einen Eskimo, lägen die Dinge anders. Meines Wissens haben sie an die siebzig und mehr Worte für Schnee - ein wesentlicher Teil ihres Lebensraumes. Falls ich in Alaska vorhätte eine Reise quer durch das Land zu machen und du würdest mir die Schneebedingungen ungenau beschreiben, dann könnte ich vielleicht die falschen Schneeschuhe benutzen und deswegen ums Leben kommen. "Die Wirklichkeiten die in einem Denken gegenwärtig sind und die Worte die benutzt werden um jene Wirklichkeiten darzustellen haben die Tendenz durch die Erfahrungen jenes Denkens begrenzt zu werden."

" Wir wollen uns einmal vorstellen unsere zwei-dimensionale Freundin schafft den Übergang und macht die Erfahrung des Basketballspiels. Gibt es irgendeinen Weg wie sie ihren Freunden erklären könnte was ein Basketball wirklich ist? Kannst du dir ihre Aufregung vorstellen? Sie hat die Kette der Vergangenheit durchbrochen und begreift nun die wahre Bedeutung eines Basketballs. Sie tritt an ihre Freunde heran und sagt, voller Begeisterung `Endlich kenne ich die Wahrheit über Basketbälle, sie sind... äh...äh...s-sie.. Moment mal! Es gibt gar keine Worte in unserer Sprache, die einen Basketball genau beschreiben. Wie kann ich euch das was ich erlebt habe mitteilen?` Du könntest dir vorstellen wie sie Dinge sagt wie, `Ihr wißt, es gibt so viele Dinge, die ich euch sagen möchte, aber ihr könnt sie nicht hören`."

Richard platze heraus, "Alle Worte unserer Welt werden in ihrer Welt in keiner Weise nützlich sein, weil die Worte die sie kennt eine vollkommen andere Wirklichkeit beschreiben, auch wenn sie auf dem gleichen Tatsachen basieren."

"Ich stimme dir zu, und das gilt für deine beiden Fragen, `Wie kann das Leben so verschieden sein von der Wahrnehmung die ich von ihr habe?` und der Frage unserer Freundin, `Wie kann ein Basketball etwas anderes sein als eine Abfolge von ebenen Flächen die durch die Zeit voneinander getrennt sind?`"

"Wie umgehst du diese missliche Lage?" fragte er

"Der beste Weg den ich kenne besteht darin, das zwei-dimensionale Wesen davon zu überzeugen alles das in Frage zu stellen was ihr über Basketbälle beigebracht wurde und was sie, Basketbälle betreffend je erlebt hat. Wenn sie erkennen kann, dass nichts was sie erlebt hat jemals auf die Art geschehen ist wie sie es erlebt hat, hat sie einen Chance sich für eine neue Perspektive zu öffnen. Wenn man sie dazu bewegen kann jede Realität, die ihr Denken jemals akzeptiert hat zurückzunehmen und sich für eine neue Auffassung über Basketbälle zu öffnen, dann könnte sie den Sprung schaffen."

" Wir sprachen über eine von Einstein zum Ausdruck gebrachte Idee die besagt, dass wir in einer vier-dimensionalen Welt leben. " Sind wir als menschliche Lebewesen tatsächlich in der Situation des zwei-dimensionalen Wesens? Trägt unser Basketball den Namen Welt? Fehlt uns eine wahrnehmbare Dimension? Hält uns das davon ab die Welt so zu erleben wie sie tatsächlich ist? Wenn das der Fall ist, könnten wir genügend lernen oder würden wir überhaupt über irgendwelche Worte für die tatsächliche Welt verfügen? Ist es von uns verlangt all unsere Erfahrungen aus der Vergangenheit aufzugeben um in die Wahrheit über das Leben einzutreten?"

"Was du aufzeigst ist vernünftig, aber weder begreife ich die Fragen, noch habe ich irgendwelche Antworten auf sie," erwiderte Richard.

" Ich stelle Dir diese Fragen nicht um Antworten aus dir herauszulocken, sondern um dich herauszufordern alles was du zu wissen glaubst oder erlebt hast, anzuzweifeln. Wir erfinden solange alle Arten von Wirklichkeiten die nicht wahr sind, bis wir die Verantwortung akzeptieren und die Wahrheit über das Leben begreifen.

"Viele Menschen leben in einer wahrnehmbaren Welt, die Beziehungspunkte zur tatsächlichen Welt beinhaltet, aber zur selben Zeit einen Mangel an Wahrheit über die Wirklichkeit aufweist. Wahrnehmung ist eine interne, erfundene Geschichte die offengelegt wird - die tatsächliche Welt überlagernd. Diese Aktion zerstört die Fähigkeit die Wirklichkeit zu erfahren. Die Menschen neigen dazu, sich an ihren fehlerhaften Wahrnehmungen festzuklammern, als ob das Leben selbst davon abhängen würde, was es in gewisser Weise auch tut. Das Scheinleben, das die meisten Menschen leben hängt davon ab, die Wahrheit verborgen zu halten. Folglich ist die Wahrheit sein größter Feind. Dies setzt einen verrückten Kreislauf in Gang - Wahrheit ist erforderlich um Liebe und Glück zu erleben- wenn Wahrheit nicht erlaubt ist, sind Liebe und Glückseligkeit unmöglich. Wenn wir die Wahrheit verleugnen, lassen wir uns auf diesen verrückten Kreislauf ein, fügen uns selber Schmerz zu und versäumen die Geschenke, die das Leben uns bietet. Gefühle sind der Feedback Mechanismus der uns sagt wann wir in Übereinstimmung mit der Wahrheit sind oder uns neben ihrer Spur befinden.

SCHLÜSSELGEDANKE- Jetzt, da die Wahrheit gesagt wurde ist Raum für wahre Liebe.

Bill C. Davies, das Spiel Massenanziehungskraft

ALLE UNSERE HANDLUNGEN SOLLTEN IN DER WAHRHEIT VERANKERT SEIN. WAHRHEIT SOLLTE UNSER WAHRER LEBENSATTEM SEIN. WENN DIESES STADIUM ERST EINMAL ..... ERREICHT IST, WERDEN ALL DIE ÜBRIGEN GESETZE DES RICHTIGEN LEBENS SICH OHNE MÜHE EINSTELLEN, UND DER GEHORSAM IHNEN GEGENÜBER WIRD INSTINKTIV ERFOLGEN. OHNE WAHRHEITJ JEDOCH IST ES UNMÖGLICH IRGENDWELCHE RICHTLINIEN ODER GESETZE DES LEBENS ZU BEACHTEN.  
Mahatma Gandhi, Indien meiner Träume